

Zahlen, Daten & Fakten – Ihre Vorteile auf einen Blick

- Ständig verfügbares Pflegefachwissen bietet Ihnen eine hilfreiche Unterstützung bei ihrer Arbeit und Entscheidungsfindung
- Möglichkeit, die im Pflegeprozess erbrachten Pflegeleistungen abzubilden und Bereitstellung einer Grundlage für die Abbildung der Pflegeplanung und Evaluation
- Eindeutige Kommunikation zwischen den Anwendern durch die hinterlegte standardisierte Fachsprache
- Schaffung von Leistungstransparenz gegenüber Kostenträgern durch die klare Darstellung der pflegerischen Leistungen am Versorgungsprozess
- Patientenoutcomes werden erfasst und Daten zur Fallkostenkalkulation bereitgestellt
- Pflegepersonal hat jederzeit Zugriff: NANDA-I PLUS ist in Krankenhäusern oder Heimen in die bestehende Softwareumgebung eingebunden
- Durch eine ständige, systematische Weiterentwicklung von ENP bzw. NANDA-I findet eine fließende Vermittlung von aktuellem Pflegefachwissen in die Praxis statt
- Übermittlung der Datenbank im CSV- oder MS-SQL-Format möglich
- Bei technischen Fragen kümmern sich unsere Systemexperten um eine zeitnahe Problembeseitigung

Wissen für das Gesundheitswesen

Seit über 30 Jahren ist das Unternehmen RECOM der Ansprechpartner für qualitative und innovative Produkte und Dienstleistungen im Gesundheitswesen.

Unser Ziel ist es, als professioneller und kompetenter Partner die tägliche Arbeit aller Akteure im Gesundheitswesen zu erleichtern. Grundlage dafür bildet die fundierte wissenschaftliche Forschungsarbeit unseres Unternehmens. Unsere Handlungsfelder liegen sowohl in der Verlagsarbeit, als auch in der Entwicklung und Umsetzung intelligenter Wissensmanagementsysteme.

Im Mittelpunkt der täglichen Arbeit stehen innovative Konzepte und Ideen für die Mitarbeiter in den Einrichtungen des Gesundheitswesens. Seit 2015 kooperiert RECOM mit der Thieme Gruppe.

Erfahren Sie mehr unter www.recom.eu

RECOM GmbH
Gartenstraße 9
34125 Kassel
Deutschland

Internet www.recom.eu
E-Mail info@recom.eu

Telefon +49 (0)561 870897-0
Telefax +49 (0)561 870897-18

NANDA-I PLUS

Die Pflegedatenbank aus NANDA-I plus ENP



Ihre Pflege unterstützen

Kennen Sie das: die fachlichen Anforderungen in Ihrem Arbeitsalltag werden immer komplexer und auch die Optimierung von Arbeitsabläufen im Hinblick auf den immer knapper werdenden Faktor Zeit spielt eine wachsende Rolle.

Ebenso gewinnt der Nachweis von erbrachter Pflegequalität unter Berücksichtigung rechtlicher Rahmenbedingungen an Bedeutung. **Die Lösung: papierlosen Pflegedatenbanken**, die in eine bestehende Softwareumgebung eingebunden werden, um Sie in Ihren Leistungen zu unterstützen.

Ihr Vorteil: Mit der Einbindung von Pflegedatenbanken sinkt der Arbeits- und Zeitaufwand für die Pflegepersonen z. B. durch die Nutzung fachlich korrekter Formulierungen.

Eine wünschenswerte „Win-Win-Situation“ für alle Anwender von Pflegedatenbanken, die immer auf wissenschaftlichen, einheitlichen Formulierungen und Textbausteinen basieren. Ein weiterer Vorteil: durch die standardisierte Arbeitsweise greifen alle am Pflegeprozess Beteiligten auf den identischen Informationsstand zurück.

Der Einsatz von Pflegefachsprachen in Form von Pflegedatenbanken entlastet somit deutlich das Pflegepersonal und bietet Ihnen eine qualitative, nachvollziehbare und einfach zu handhabende Pflegedokumentation und Datenverarbeitung.

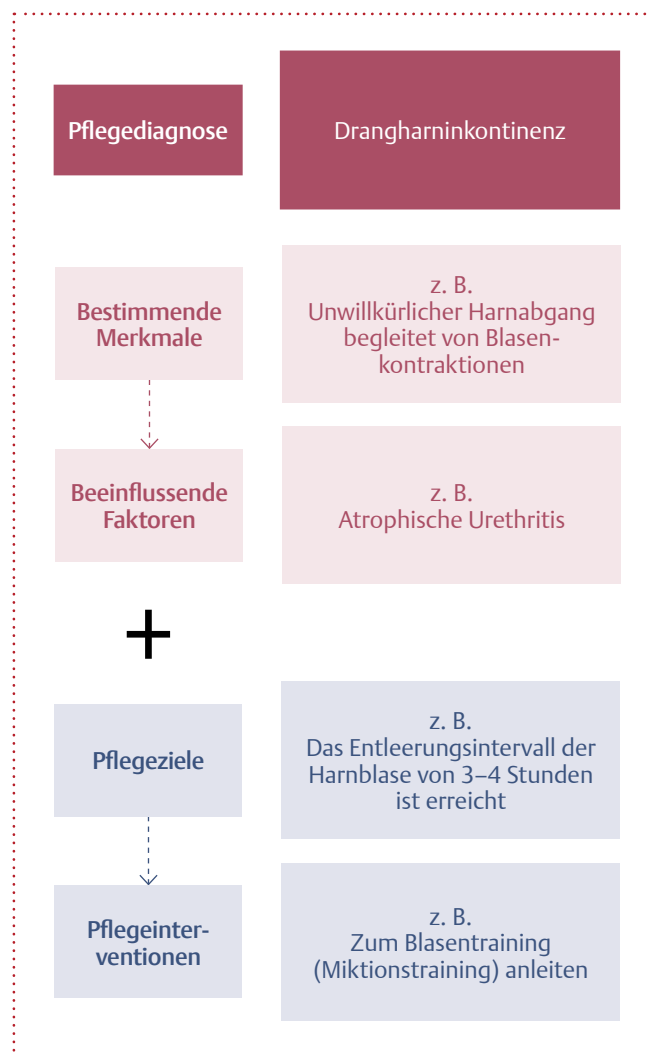
Ihre Unterstützung

RECOM-Pflegedatenbanken bieten Ihnen eine standardisierte Möglichkeit der Organisation von Daten.

Daten werden schnell und einfach erfasst, geändert, gesucht, kategorisiert sowie sicher und zuverlässig gespeichert und dokumentiert.

Beispiel NANDA-I PLUS

Die bekannte NANDA-I-Struktur ...



Beispielhafte Darstellung

... wird mit den Pflegezielen und -maßnahmen aus der ENP-Praxisleitlinie verbunden.

Eine sinnvolle Allianz

In der Pflegefachsprache und Klassifikation ENP (European Nursing care Pathways) stehen Ihnen über 550 detaillierte Praxisleitlinien zur Verfügung.

Dabei setzt sich eine Praxisleitlinie immer aus der vorangeführten ENP-Pflegediagnose, den dazugehörigen Kennzeichen, Ursachen, Ressourcen, Pflegezielen und schließlich den Pflegemaßnahmen (Interventionen) zusammen und bietet Ihnen somit einen hohen Grad an Genauigkeit innerhalb der Dokumentation.

Die NANDA-International-Datenbank bildet in ihrem Aufbau die bekannte NANDA-I-Struktur ab: aktuell 235 etablierte Pflegediagnosen mit den dazugehörigen bestimmenden Merkmalen und beeinflussenden Faktoren.

Nutzen Sie „das Plus“

Doch was tun, wenn man die NANDA-I-Struktur nutzen, den Pflegeprozess und dessen Dokumentation jedoch um Pflegeziele und -maßnahmen vervollständigen möchte?

Sie finden hierfür eine gewinnbringende Zusammensetzung aus beiden Datenbanken (NANDA-I und ENP). Dazu wird die bestehende NANDA-I-Struktur durch die Pflegeziele und -maßnahmen aus ENP ergänzt, um somit auch einen vollständigen Pflegeprozess mit den in NANDA-I aufgeführten Pflegediagnosen abzubilden.

Durch diese intelligente, inhaltliche Verknüpfung werden Ihnen die Ziele und Maßnahmen aus den ENP-Praxisleitlinien zu den jeweiligen NANDA-I-Pflegediagnosen vereint in der Datenbank NANDA-I PLUS angezeigt.

Wir beraten Sie gerne!